

# Bürger-Schützen-Zeitung

anlässlich des Bürger-Schützen-  
Festes zu Wesel vom 2. bis  
9. September 1978



Herausgegeben vom Vorstand  
des Bürger-Schützen-Verein  
zu Wesel e.V.

1. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

## Und schon wieder Schützenfest . . . !

Schnell vergeht die Zeit. Der Sommer 1978, der zeitweilig ein grüner Winter war, geht langsam zu Ende. Die Ferienurlauber sind zurückgekehrt und noch wenige Wochen, dann feiern wir wieder in Wesel das Fest der Feste: „Unser Weseler Schützenfest“!

Es wird gefeiert von Samstag, den 2. September, bis Dienstag, den 5. September, und als Nachfeier am Samstag, dem 9. September 1978. Und wenn dann am Samstag, dem 2. September 1978, um 18.15 Uhr auf dem Großen Markt Major Heinz Schnickers die Meldungen der Einheiten entgegen nimmt, wenn unter den Klängen des Revuemarsches das stattliche Schützenbataillon — Schützen, Reiter, Jungschützen — festesfroh abmarschiert, wenn unser Wesel sein schönstes Fahnenkleid angelegt hat, wenn frohe Menschen die Straßen säumen, wenn die Fassaden der Häuser erdröhnen von immer wieder neu einsetzender Marschmusik, und wenn die Kameraden fröhlich winken und rufen, dann . . . , ja

dann beginnt das Fest der Feste: Schützenfest 1978! Dann klingt es wieder in jedermanns Ohr: Hurra, Hurra,

Vesalia, Dein Schützenfest ist da!

Zum dritten Mal erlebt das Fest seinen besonderen Auftakt mit dem Großen Zapfenstreich am Samstagabend um 19.30 Uhr am Berliner Tor bei Fackelschein und bengalischer Beleuchtung. Hier darf kein Mitglied fehlen!

Möge sich das Schützenfest 1978 in jeder Weise an den



Bürger-Schützenfest 1977

## Premiere für Bürger-Schützen-Zeitung

Vor Ihnen liegt sie, druckfrisch, für unsere Mitglieder aus der Taufe gehoben. Sie soll das bisherige, seit 16 Jahren erscheinende Rundschreiben zum Schützenfest ablösen. Wir hoffen, daß die „Bürger-Schützen-Zeitung“ gelungen ist und den Mitgliedern gefällt.

Nicht jeder Interessent konnte mit einer Anzeige berücksichtigt werden. Beim nächsten Mal kommen andere dran! Meldungen für die nächste Ausgabe nimmt die Anzeigenleitung (25075) gern frühzeitig entgegen.

Glanz und die Tradition aller früheren Feste anschließen. Mögen die Bürger unserer Heimatstadt in froher Runde gemeinsam mit den Schützen und Reitern unter der Devise „Ordnung, Einigkeit, Frohsinn“ das Weseler Schützenfest feiern!

Und so ergeht an Sie alle unsere herzliche Einla-

## Festkarten frühzeitig abholen

Wie jedes Jahr wird dringend gebeten, die Festkarten (1 Festkarte, 1 Damenkarte, Jugendkarten und Kontrollkarten) — letztere **nur** für nächste Angehörige — bei den Ausgabestellen abzuholen:

Sonntag, den 27. 8. 1978, im Schützenhaus (Schießstand), an de Tent, von 11—13 Uhr.

Donnerstag, den 31. 8. 1978, in der Niederrheinhalle von 19—22 Uhr.

Kommen Sie bitte doch schon am Sonntag, den 27. 8. 1978, zur Abholung Ihrer Festkarten in den Schießstand! Dort herrscht echte Schützenfeststimmung beim Frühschoppen der Schützen und Reiter.

Fortsetzung von Seite 1:  
Und schon wieder Schützenfest!

dung, an allen Tagen dabei zu sein und mitzumachen.

Gruß und Willkommen gilt schon heute unseren auswärtigen Mitgliedern und Freunden, auf deren zahlreiches Erscheinen wir uns ganz besonders freuen.

Das Programm des kommenden Festes entnehmen Sie bitte anliegendem Parolebefehl.

Auf zum Schützenfest 1978! Es grüßt Sie alle recht herzlich und wünscht allen Mitgliedern, deren Angehörigen und Freunden frohe Festtage.

Der Vorstand im  
Bürger-Schützen-Verein  
zu Wesel e.V.

**Alfred Pannenbecker**  
Präsident

**Paul Jacobs**  
Vizepräsident

Im übrigen kosten Paradekarten für Mitglieder 2,— DM (sonst 3,— DM).

## Zivile schießen sonntags

Wie im letzten Jahr findet Schützenfest-Sonntag, den 3. 9. 1978, nach der Parade um 16 Uhr ein Scheibenschießen für die passiven Mitglieder auf dem Schießstand statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, die keine Berechtigung haben, am Vogelschießen teilzunehmen und auch nicht aktive Sportschützen oder Jungschützen sind. Wieder sind drei schöne Preise zu gewinnen.

Die Ehrung der Sieger wird während der Inthronisation durch die Königin vorgenommen.

Ihr Fachmann für  
Versicherungen

### Hans Egerland OHG

Provinzialversicherungen

Wilhelmstraße 5  
4230 Wesel

Telefon (0281) 21052

Meldungen zu diesem Schießen werden bei der Kartenausgabe oder Schützenfest-Sonntag um 16 Uhr auf dem Schießstand entgegen-  
genommen. —pj—



**BALZER**

*Sportgeräte von Weltklasse*

**Angel- und Vogelcenter**

**E. Steinhauß**  
Blankenburgstraße 20 - 4230 Wesel

Anzeige

## Peitsch druckt

### Königspaar eingeladen Freundschaft Wesel - Wesel

Unsere Schützenfreunde aus Wesel in der Lüneburger Heide feierten im Mai das 50-jährige Bestehen des Schützenvereins Wesel und Umgebung von 1928. Klar, daß nach den vielen Jahren der bestehenden Freundschaft wieder eine stattliche Abordnung der Rheinschützen (80 Personen) mit dabei war. Auch zum kommenden Schützenfest werden die Heideschützen, dieses Mal zur Nachfeier, mit ihrem Königspaar Hans und Else Hüsing und vielen anderen Freunden erscheinen.

Schon jetzt gilt Ihnen unser herzliches Willkommen! -pj-



**Bürohaus**  
**Rheinland-Ricken** GmbH

Bürohaus: Ecke Kreuz- / Brandstraße  
Büroeinrichtungs-Studio: Brandstraße 24

☎ (0281) 21305

MASCHINEN UND GERÄTE ZUM  
DIKTIEREN SCHREIBEN  
RECHNEN ZEICHNEN  
VERVIELFÄLTIGEN KOPIEREN  
BORO- UND ZEICHENBEDARF  
BÜROMÜBEL SITZMÜBEL

## Traditioneller Wandertag der 2. Kompanie Wildschweine zur Begrüßung

Die 2. Kompanie nutzte einige der wenigen Sonnentage zwischen Ende Mai und Ende Juli, um zum schon traditionellen Wandertag einzuladen. Der 17. Juni schien dafür wie geschaffen; und so trafen sich unter Führung von **Hauptmann Paus** etwa 40 Kameraden bei Bötling am Markt, um die nähere Heimat

ihre rostigen Gelenke schmieren mußten. Weiter ging's zum Jäger und dann zum Gatter. Hier waren einige recht erstaunt, von einer munteren Wildschweinfamilie begrüßt zu werden. Sehr possierlich die alte Wildsau mit ihren Frischlingen. So etwas gibt es hier, das habe ich ja gar nicht ge-

wußt, war manche Reaktion. Weiter ging es am Munitionsdepot vorbei in Richtung Bergerfurth. Hier hatte uns ein bekannter Bauer seinen Hof als Raststätte zur Verfügung gestellt. Kühle Getränke waren reichlich vorhanden. So saß man bald in feuchtfröhlicher Runde und vertrieb sich die Zeit mit allerlei Kurzweil, denn die angekündigte Verpflegung ließ auf sich warten. Einigen knurrte schon der Magen, als endlich

### 40 Kameraden kamen

zu erwandern. Strahlender Sonnenschein (zu dieser Zeit eine Seltenheit) förderte die Stimmung. Ziel war eine Wanderung durch den Diersfordter Wald. Und in der Tat, viele kennen Spanien, Italien, Griechenland und die halbe Welt, aber den Diersfordter Wald nur vom Hörensagen oder aus einer schnellen

### Diersfordter Wald

Durchfahrt über die B 8. Wer kennt denn schon das Gatter?

So ging es munter los. Die erste Station war die Waldschenke, wo einige schon



RESTAURANT  
„RATSKELLER  
WESEL“  
4230 WESEL, RUF (0281) 24204

Moderne Gastlichkeit in gepflegter Umgebung.  
Im neuen Rathaus im Herzen der City.  
Gesellschaftsraum für Veranstaltungen bis 50 Personen.  
Geöffnet täglich von 10.30 bis 24 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.  
(Für familiäre Festlichkeiten auch an diesen Tagen geöffnet.)  
Inhaber:  
Küchenmeister Edmund Schwinges

### Koch kam zu spät

gegen 14 Uhr nach einer Irrfahrt von 20 km durch den Diersfordter Wald der Chefkoch **Ed Schwinges** mit seinem Verpflegungswagen ankam. Schmackhafte Hähnchenkeulen, Hackbaten in Speck und eingelegte Eier, dazu Zwiebelbrot, versöhnten auch den Hungrigsten. Die große Wiese hinter dem Haus verlockte zum Fußballspielen. Bald hatten sich

Fortsetzung Seite 4

## Schützenfest — wann ist das?

Immer wieder wird danach gefragt und doch ist es so einfach:

Der erste Sonntag im September ist für **jedes** Schützenfest der Schützenfest-Sonntag und damit Stichtag für den Beginn unseres Festes! —pj—

## 19 Jahre Winterfest als Karnevalssitzung

Zum 19. Mal gestaltete unser Elferrat das Winterfest unseres Vereins als Prunkkarnevalssitzung. In diesem Jahr mußte am Karnevalssamstag **Rolf Watermann** anstelle des Elferratspräsidenten **Paul Jacobs** die Sitzung präsidieren. Paul Jacobs war zum Weseler Prinz Karneval 1977/78 gekürt worden. An seiner Seite repräsentierte den Weseler Karneval als liebebrinzende Prinzessin **Hannelore Löll**, eine Amazone unserer 2.

Kompanie. Hofmarschall war **Wolfgang Lingk**, Reiter im Reiterzug.

Die Tanzgarde der Bürgerschützen hat sich unter **Karla Krendl** neu formiert und ist mit ihren hervorragenden Leistungen aus Wesels Karnevalsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Sie empfiehlt sich mit ihren Darbietungen auch außerhalb des Karnevals den Veranstaltungen im Verein und in den Einheiten.

—pj—



Gardinen - Dekorationen - Jalousetten - Springrollos  
Polstermöbel aus eigener Werkstatt  
Teppiche und Teppichboden - Wandbespannungen

Raumausstattermeister  
**Junkermann**  
Tückingstraße 4 · 4230 Wesel  
Telefon (0281) 23982

## Führungswechsel bei den Jungschützen

### Weck an der Spitze?

Dem Jungschützenzug **Dr. Gessel**, seit nunmehr einem halben Jahrhundert fester Bestandteil des Bürgerschützenvereins, steht während der Schützenfesttage ein Führungswechsel bevor. Der jetzige Zugführer, **Karl Bleckmann** (29), der sechs Jahre die Geschicke des Jungschützenzuges leitete, übergibt sein Amt aus Altersgründen einem Jüngerem. Nicht zuletzt seinem Einsatz ist es zu verdanken, daß

der Jungschützenzug heute nahezu 50 aktive Kameraden zählt und damit die Tradition des Schützenvereins auch der jungen Generation nahegebracht wurde. Beim traditionellen Frühschoppen am Nachfeier-Samstag wird die offizielle Übergabe stattfinden. Versehen mit Degen, Schärpe und Hut wird dann ein neuer Jungschützenzug-Führer das Amt übernehmen. Entsprechend unserer Vereinssat-

zung muß er vom Vereinsvorstand nach Anhörung der Jungschützen noch in sein Amt berufen werden. Die Jungschützen haben dem Vorstand ihren Kameraden **Ulrich Weck** als Nachfolger von Karl Bleckmann vorgeschlagen. Ulrich Weck darf sich des Vertrauens und der Unterstützung seiner Kameraden sicher sein. Bereits 1972 trat er zusammen mit seinen Drillingsbrüdern Klaus und Michael dem Jungschützenzug bei und übernahm 1974 die Aufgaben des Schriftführers.

### Frühschoppen in der Fußgängerzone

## 1. Kompanie sucht Bürgernähe

Bürgernähe soll sich, dem Wunsche des Vorstandes entsprechend, der Bürgerschützen-Verein wieder geben. Viele sind der Meinung, der Verein bewege sich vom Bürger weg und schwebe in „höheren Regionen“. Dieses falsche Image gilt es abzubauen. Die 1. Kompanie ist auf dem richtigen Weg dazu. Bei Ihrem Hauptmann „Bubi“ vor der Tür in der Fußgängerzone, Nähe der Metzgerei Michiels-Bröring, hielt sie nun schon zum 3. Male ihren Frühstücksmorgen ab. Mit dem Bürger versucht man zu feiern und dem Bürger den Bürger-Schützen-Verein wieder näher zu bringen. Schon spricht man von Tradition, die man nicht mehr missen möchte. Der Bürger kann teilnehmen, sein Bierchen trinken und sein Mettbrötchen oder ähnliches verzehren. Dabei sieht er den Schützenkameraden über die

Schulter und erlebt, wie ausgelassen und fröhlich hier gefeiert wird. Viele Gags, die man im Laufe des Jahres gesammelt hat, werden hier aufgeführt, und mancher wird dabei durch den berühmten „Kakao“ gezogen. Die Zahl der Zuschauer wurde von Jahr zu Jahr größer und das Gedränge an den Bierständen zeigt, daß man auf dem richtigen Wege ist. Die 1. Kompanie will diese Art des Frühschoppens fortsetzen und hofft, daß auch andere Einheiten ihrem Beispiel folgen werden und somit ihre Verbundenheit mit dem Bürger bekunden. Bedenkt man, daß über 60% der Weseler Bevölkerung erst nach dem Kriege hier ansässig wurden und somit nicht in der langen Tradition des Schützenvereins zu denken vermögen, so ist es sicher richtig, den angeführten Weg zu beschreiten.

Seit 1897  
im Dienste unserer Kunden!

**Metzgerei  
Michiels-Bröring**

Spezialitäten:  
● Knochenschinken  
● Wild-Geflügel

Brückstraße 15  
4230 Wesel  
Telefon (0281) 23731

Fortsetzung von Seite 3  
zwei Mannschaften herauskristallisiert, und es begann ein munteres Spiel, bei dem auch „Holz“ manchmal Trumpf war. Einige Ungeübte hatten noch tagelang mit Muskelkater zu kämpfen. Das Spiel endete 8 : 10 für die Mannschaft von Rainer. Um 16.30 Uhr ging es zurück zur B 8 nach Bergerfurth, wo uns ein Bus abholte. —es—



**dab**  
Meister-Pils

Unseren Schützenkameraden und Gönnern der 1. Kompanie des Weseler Schützenvereins wünschen wir zum Auftakt des Schützenfestes Frohsinn und Heiterkeit

**Karl und Else Keunecke**

Gaststätte „Zum Heuberg“ - Wesel - Poppelbaumstraße 19

# Vereins Chronik



des Bürger-Schützen-  
Verein zu Wesel am Rhein

So zu finden bei  
Frankfurter und Faßbender

## Vor 130 Jahren

**1848** Hervorgegangen aus der einstigen Bürgerwehr, die 1845 durch königliches „Decret“ aufgelöst wurde, bestanden die Bürger-Schützen als Verein 1848 schon drei Jahre. Noch waren die eigene Festhalle, die spätere Tent, nicht gebaut, die Grundstücke für den Park nicht gekauft. Man feierte im Zelt auf dem Exerzierplatz vor dem Schilldenkmal, auf der späteren Schillwiese. Die Eisenbahnlinien gab es noch nicht.

„Genuß und frohe Laune winkt,  
wo man „PAUS“ Weine trinkt.“

*Wilhelm H. Daams Nachf.*  
4230 *Wesel*

Destillerie und  
Weinhandlung

Inhaber: Walter Paus  
Korbmacherstraße 17

Am 2. November 1848 wurde jedoch der Bau der Halle, der Kauf der notwendigen Grundstücke beschlossen. Im gleichen Jahr beschloß man eine einheitliche Uniform und als Kopfbedeckung einen Hut. Schießübungen sollten auf dem Schießstand bei Lacour auf dem Fusternberg stattfinden.

Die unruhigen Zeiten des Jahres 1848 (franz. Revolution) veranlaßten den Stadt-

kommandanten den Bürger-Schützen-Verein wieder zu bewaffnen, um notfalls für Ruhe und Ordnung in der Stadt zu sorgen. So wurden die Bürger-Schützen, angeführt von ihren Offizieren, wieder zur Bürgerwehr und standen in Alarmbereitschaft.

## Gründung des Reiterzuges

Am 6. August 1848 in der 6. Generalversammlung bildete sich aus 16 Schützen eine berittene Ehrengarde der Königin. Diese war der Stamm zum späteren Reiterzug. Hierdurch erhielt der Schützenzug eine „stattliche Zierde“, wie die Chronik kündigt. Seitdem sind insbesondere aus dem Reiterzug immer wieder Männer hervorgegangen, die dem Verein als Vorstandsmitglieder, Präsidenten, Vizepräsidenten, Kommandeure und Adjutanten hervorragend vorangestanden haben.

Genau 100 Jahre alt ist übrigens der Halsorden (Rittmeisterorden), welcher beim 30-jährigen Jubiläum des Reiterzuges (1878) der langjährige Vereinspräsident Carl Schmidt als Rittmeister erhalten hat und der z. Zt. von Rittmeister Gallus Falk getragen wird.

## Vor 100 Jahren

**1878** Zwei Attentate geschahen auf den Kaiser Wilhelm I. In Treuekundgebungen zeigten Schützen und Reiter ihre Haltung und

ihr patriotisches Gefühl für Kaiser und Vaterland. Die Depeschen an den Kaiser lassen den Geist der damaligen Zeit erkennen, aber auch die feste Bindung der Bürger an den Staat und seine Führung. Ein Sängerfest und Sängertwettstreit der Liedertafel „Einigkeit“ sah 5000 Menschen im Schützenhaus und in den Parkanlagen.

Ein Wohltätigkeitskonzert — eines von vielen in all den Jahren — fand statt für die Hinterbliebenen von 300 Matrosen der kaiserlichen Marine, die beim Zusammenstoß der Schiffe „Großer Kurfürst“ und „Admiralschiff Wilhelm“ umkamen. König war in diesem Jahr Josef Westerholt und Königin Frau Maria Trapp.

Das Köpfchen schick,  
das Haar adrett,  
man war am Viehtor bei Annett'.

Annette Hüsken, Viehtor zwei,  
ein wüster Kopf geht nicht vorbei.

## Vor 75 Jahren

**1903** war wieder ein glückliches Vereinsjahr. Der Rendant hatte 1551,— Mark Überschuß in der Kasse. Schon damals zahlte man bereits mehr als eine Mark Monatsbeitrag und 6,— Mark Aufnahmegebühr. Auch das Trinken kostete damals schon Geld. Der Bierpreis wurde für das kommende (55.) Schützenfest auf 0,50 Mark je Liter festgesetzt.

Gasglühlicht wurde in der Schützenhalle und im Park angelegt. Ltn. van Oy wurde für die 3. Kompanie bestätigt. Wie heute, wurde die Wer-

bung junger Schützen und Reiter dringend anempfohlen.

Zum Beginn des Schützenfestes 1903 wurde auf dem Großen Markt unter dem Geräusche der Glocke des Willibrordi-Domes der Toten gedacht.

Danach marschierte das Bataillon unter den Klängen von zwei Musikkorps (Inf.-Reg. 57 und Artl.-Reg. 43) ab, um den Vorstandsmitgliedern

## Vor 65 Jahren

**1913** standen 26461,— Mark Einnahmen 24779,— Mark Ausgaben gegenüber.

Die Regierung hatte den Bau der neuen Rheinbrücke, der späteren Rheinbabenbrücke, anstelle der bisherigen Schiffsbrücke bei Wesel beschlossen.

Der Regierungspräsident

Küchel, Habich, Westermann. Carl Schmidt war Ehrenpräsident.

Kommandeur war Lud Lans und Adjutant W. Ridder.

## Vor 50 Jahren

**1928** Nach dem I. Weltkrieg hatte der Verein einen schweren Wiederbeginn. So wunderte es nicht, wenn 1928 die Schulden auf über 8000,— RM gestiegen waren. Der Vorstand war bemüht, von seinen Schulden herunterzukommen. Ideenreich wurde dieserhalb manches versucht. In diesem Jahr wurde Ernst Trapp Rendant des Vereins. August Schäfer und Frau Änne Furthmann, die Gattin des Besitzers Anton Furthmann, waren das Königspaar beim Schützenfest 1928, das am 29. und 30. Juni gefeiert wurde.



Vor 50 Jahren (v.l.n.r.): Hilde Sauerland, Präsident Adams, Königin Änne Furthmann, König August Schäfer, Adjutant Wilhelm Felderhoff, Ehrendame Barbara Bennemann

und den Spitzen der Behörden sowie der Garnison Ständchen zu bringen. Der Große Zapfenstreich danach ließ den Großen Markt male- risch in Lichteffekten erstrahlen. 20 Jahre war Carl Schmidt in diesem Jahr schon Präsident.

Hunderte bunter Gasflammen erleuchteten den Schützenpark.

König wurde Reiter Wilhelm Kessler. An seiner Seite wurde als Königin Frau Katharina Kampen inthronisiert. „Gott grüß Dich, schöne Müllerin“ begann mit einem Dichterwort die Inthronisationsrede.

Freiherr von Rheinbaben gehörte stets zu den Ehrengästen des Vereins beim Schützenfest.

Für eine Jubelfeier stellte der Verein der Stadt Wesel kostenlos sein Haus und seine herrlichen Parkanlagen zur Verfügung.

Der Umbau des Kaffee Piepe im Schützenpark kostete 2000,— Mark.

Hans Kampen vom Reiterzug wurde König. Königin war Frau Luise Habich.

An der Spitze des Vereins standen:

Präsident Otto Krieg, Vizepräsident J. Baur, Rendant O. Scholten, Beisitzer Düms,

## Vor 25 Jahren

**1953** Die alte Tent, das Schützenhaus, war nicht mehr. Der letzte Krieg hatte auch im Schützenpark gewütet. Seit 1949 feierte man zwar an alter Stelle ein Schützenfest, jedoch in einem Zelt.

Der Verein begann wieder zu erstehen. Ab 1953 hatte man wieder Uniformen. Schützen und Reiter bauten im Park ihre Stände auf. Es herrschte wieder frohes Schützen- und Reiterleben. Mit der Stadt Wesel erstand auch wieder der Verein. Viele Alt- und Neubürger wurden Mitglieder.

Vizepräsident Ernst Trapp, der auch als Wachtmeister, Beisitzer und Rendant viele Jahre dem Verein erfolgreich diente, wurde 1953 zu Grabe getragen. Präsident Dr. August Gessel war ihm 1951 im Tod vorangegangen.

Die Vereinsgeschäfte wurden vorerst von Oberst Kampen geführt.

Zum ersten Mal begann am Samstagabend das Schützenfest mit einem Heimatabend, mit einem Programm, in welchem Heimatlieder und Tänze dargebracht wurden und wo einstige Weseler Originale zu Franz van de Sand's Vorträgen auftraten.

König war 1953 Alexander Gramms. Anni Winkelmann, die Gattin des Reiters Winkelmann, war Königin.

Längst war man sich darüber klar, daß anstelle des im Kriege zerstörten Schützenhauses ein neues Haus entstehen müßte. Der Vorstand plante und suchte Finanzierungsmöglichkeiten. Besitzer Heinrich Faßbender war dieserhalb ständig unterwegs. Ehrenmitglied Dr.

Franz Etzel, damals Vizepräsident der Montanunion, stand dem Verein tatkräftig zur Seite. Schützen und Reiter spendeten oder gaben zinslose Darlehn, auf deren Rückzahlung oft verzichtet

wurde. So war es möglich, im Jahr 1955 den Grundstein zum neuen Schützenhaus, der heutigen Niederrheinhalle zu legen.

Doch darüber . . . . . einmal später!



Vor 25 Jahren: Ehrenmitglied Dr. Franz Etzel im Gespräch mit Oberst Heinz Kampen, der die Vereinsgeschäfte führte

## 10 Jahre Schießsportabteilung

Vor 10 Jahren, nach dem Bau der jetzigen Schießsportanlage, wurde unsere Schießsportabteilung gegründet. Aus diesem Anlaß findet vom 30. 9. 1978 bis 15. 10. 1978 ein großes Preisschießen statt, zu welchem rd. 100 Vereine geladen werden.

Am 21. 10. 1978 richtet die Schießsportabteilung den Kreisschützenball aus. Zur gleichen Zeit erfolgt auf Grund des Jubiläums der Besuch unserer Sportfreunde vom Riffle-Club Felixtowe/England zu einem seit mehreren Jahren turnusgemäß ausgerichteten Clubkampf.

In den 10 Jahren ihres Bestehens hat die Schießsportabteilung erheblich zur Pflege des Schießsports in unserer Heimatstadt beigetragen. Prächtige Erfolge, u. a. auf Kreis-, Landes- und Bundesebene wurden errungen.

Die Schießsportabteilung ist aus unserem Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken und ist oft das Aushängeschild unseres Vereins außer-

halb der großen Vereinsveranstaltungen.

Dem Vorstand und den über 100 Mitgliedern der Schießsportabteilung gilt unsere herzliche Gratulation zum Jubiläum und weiterhin „Gut Schuß“.

Von den vielen Erfolgen der jüngsten Zeit seien folgende an dieser Stelle bekanntgegeben:

Bei den Kreismeisterschaften 1978 errangen die Mannschaften der Schießsportabteilung in der Jugend-, Damen- und Schützenklasse

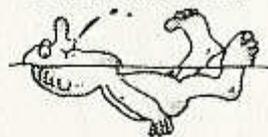
3 x den 1. Platz
8 X den 2. Platz
4 x den 3. Platz

**Einzelsieger waren:**

1. Platz Luftgewehr, Jugendklasse  
B. Hesseling

1. Platz Luftgewehr, weibl. Jugend  
U. Schwarz
1. Platz KK 60 Schuß liegend, weibl. Jugend  
B. Werder
1. Platz Luftgewehr, Dreistellung, Jugendklasse  
B. Hesseling
1. Platz Luftpistole, Damen  
E. Salzmann
1. Platz Sportpistole K. 22, Damen  
G. Pütz

**Aktion gegen langweilige  
Badezimmer.**



*Wir zeigen Ihnen,  
was Sie tun können.*

**Wilhelm vom Hövel & Comp.**

Großhandel  
für Bad · Heizung · Küche  
Klever-Tor-Platz 3-6 423 WESEL  
Ruf 0281-24001  
Ausstellung: Kornmarkt 11-13

Bei den **Bezirksmeisterschaften 1978** errangen die **Mannschaften** der Schießsportabteilung den 1. Platz KK 60 Schuß in der Damenklasse  
den 3. Platz Luftpistole in der Schützenklasse.

**Einzelsieger** waren:

1. Platz KK 60 Schuß liegend, Damen  
I. Bremerich  
1. Platz Luftpistole, Schülerklasse  
U. Schwarz  
2. Platz Luftpistole, Damenklasse  
G. Pütz  
2. Platz KK-Standartgewehr, Jugendklasse  
B. Hesseling  
3. Platz KK 60 Schuß liegend, Altersklasse  
G. Unterberg

## Wandertag im Reiterzug

Vielleicht ist die Bezeichnung für die Veranstaltung falsch. Reiter wandern nicht gerne. Es wurde in diesem Jahr auch nicht gewandert. Vielmehr wurde gefahren — anderthalbspännig. Für zwei Planwagen standen drei Pferde zur Verfügung. Eins zu wenig oder eins zu viel? Wenn „Wandertag“ ein feststehender Begriff ist, hätte vielleicht die Einladung etwas mehr von dem erkennen lassen dürfen, was sie Kameraden erwartete. Denn die Veranstaltung war, wie im-

mer, hervorragend vorbereitet. Vieles scheint selbstverständlich. So die ausreichende Versorgung mit flüssiger Nahrung, beginnend im Topper, fortgesetzt bei Pannenbecker im Dämmerwald, und natürlich auch auf den Fahrzeugen (gut gekühltes, reichhaltiges Angebot) und selbstverständlich auch in den Raststätten am Wege. Dort auch feste Nahrung wie Schinken und Schweinsaxen.

Nicht selbstverständlich war, daß die Wachtmeisterei auch

BRILLEN  
HÖRGERÄTE

**HANS ISERLOH**  
AUGENOPTIKERMEISTER

Viehtor 16  
4230 Wesel 1

Telefon (0281) 21393

### Landesmeisterschaften 1978

Aufgrund der guten Leistungen konnten folgende Schützen und Damen an den Landesmeisterschaften in Bad Kreuznach an den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen:

Bernd Hesseling  
Helmut Johannsen  
Udo Salzmann  
Gertrud Spaan  
Gerlinde Pütz  
Ilse-dore Bremerich  
Christel Nanz  
Franz Abbing  
Tina Grubert  
Christel Heister  
Gisela Reinhard

Unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preussen:



Und jetzt die Plakate.

Unser Kamerad Alfred Hüsten hat es wieder übernommen, die Festplakate zu verteilen.

Lohnen wir ihm seine Begeisterung und seine Mühe und bringen wir die Plakate, die viel Geld kosten, auch wirklich zum Aushang.

Wer versehentlich nicht mit einem Plakat bedacht wurde, wende sich bitte an den Vizepräsidenten!

Faksimile eines Schützenfest-Plakates von 1903 (natürlich mit neuem Textendruck)

**Standard-Getränke STAMS**



Standard-Getränke Stams GmbH & Co. KG  
Postfach 313 - 4230 Wesel  
Fernruf (0281) \*25025

## Kinderfest der 3. Kompanie

Pünktlich um 14 Uhr trafen 34 Kinder mit ihren Eltern und Betreuern im Schützenhaus ein. Während den Müttern ein kinderfreier Nachmittag beschert wurde, hatten die Väter Gelegenheit, sich auf dem Schießstand zu betätigen. Zum anderen ließ auch das köstliche Bier keine Langeweile aufkommen.

Alle Kinder verstaute wir nun in die bereit gestellten PKWs und fuhren mit ihnen zum Bootshaus der „Kanufreunde Lippe“. Während Doris Zimmermann sich in rührender und altbekannter Weise um die kleinen Teilnehmer kümmerte, wurden die Größeren in Gruppen aufgeteilt.

mälern unserer Stadt oder das Identifizieren von Verschulderungen.

Höhepunkt des Nachmittags war das Schießen mit dem „Flitzbogen“ auf den Holzvogel.

Die Vogelpreisträger waren:  
Kopf: Marion Hellerberg  
l. Flügel: Mathias Westarp  
r. Flügel: Anke Scholten

an die Fußballfans gedacht hat und auf einem der Planwagen ein batteriegetriebenes Fernsehgerät mitführte — versäumen konnte man also nur etwas, wenn man nicht mitmachte.

Viele haben viel versäumt. So den Spaß, den die Kameraden miteinander und mit den Wirtsleuten hatten. So erzählt man sich von einer besonders charmanten Wirtin in einer Gaststätte namens „Waldesruh“, die von den Kameraden bis in die Küche verfolgt wurde, wobei ein Unteroffizier im Glauben, schneller Erfolg haben zu können, die Durchreiche zwischen der Küche und dem Schankraum als kürzesten Weg genommen haben soll. Dann gab's irgendwo einen Fuchs mit Pfeife und Rucksack, den man käuflich erwerben wollte, und einen Hut, der einem Wirt gehörte und mit vielen Orden und Ehrenzeichen geschmückt war — der ist inzwischen beim Wirt wieder aufgetaucht.



Natürlich wissen wir, welcher Thron hier abgebildet ist. Kennen Sie ihn auch? Der Erste, der der Redaktion **alle** Namen in **richtiger Reihenfolge** auf einer Postkarte aufzählt, gewinnt am Schützenfest einen **Katon** Sekt. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Diese Gruppen erhielten Wanderkarten über eine vorgegebene Strecke. Unterwegs waren spezielle Aufgaben zu erfüllen, die von den jugendlichen Teilnehmern in bravouröser Manier gelöst wurden.

Hierzu gehörten auch das Ausfindigmachen von Denk-

Zepter: Georg Spoden  
Reichsapfel: Karsten Sicking  
Rumpf: Georg Spoden  
Mit leckeren heißen Würstchen stärkten sich die jungen Schützen und mit einer zischenden Fanta konnte man sich herrlich erfrischen. Wieder im Schützenhaus angekommen fand die Preisver-

—fs—

Fortsetzung Seite 10

modische Schuhe kauft man im Schuhhaus

# gerlach

## Rückblende 1977

Blenden wir noch einmal zurück auf das Jahr 1977. Wer erinnert sich noch an die Höhepunkte, und wer kennt noch die Namen der Beteiligten. Hier sind sie:

Königin: Rita Abbing  
König: Karl-Heinz Ortlinghaus  
Ehrendame: Marlies Schmidt  
Adjutant: Dieter Prinz  
Zahlmeister: Heinz Hemmers  
Mundschenk: Reinhard Buchholz

Als Thronpaare waren mit dabei:

1. Kompanie:  
Rolf und Lore Schwarz
  2. Kompanie:  
Manfred und Elke Krus
  3. Kompanie:  
Klaus und Uschi Petrasch
  4. Kompanie:  
Günter und Gerda Göbel
- Reiterzug:  
Wolf Wilm und Ruth Krell



Königspaar 1977, Königin Rita Abbing und König Karl-Heinz Ortlinghaus

Beim Kampf um die Vogelpreise waren erfolgreich:

- Kopf:  
Gefr. Klaus Petrasch, 3.Kp.  
Linker Flügel:  
O-Gefr. Friedhelm Göring, 1.Kp.  
Rechter Flügel:  
O-Ltn. Winfried Evertz, 2.Kp.  
Zepter:  
Uffz. Hans Schäfer, 3.Kp.  
Reichsapfel:  
Bat.-Feld. Heinz Sicking, 3.Kp.

Im nächsten Jahr wird hier stehen:  
„Den Ehrenpreis der Stadt Wesel (goldene Uhr!!) errang Feldwebel Franz Abbing.“  
Tick-Tack — Tick-Tack

Fortsetzung von Seite 9

teilung statt. Für die erfolgreichen Vogelpreisträger gab es schöne Geschenke und alle Teilnehmer erhielten nach ihrer Wahl Schallplatten oder Bücher.

Alles in allem ein gelungener Nachmittag. Die Kinder: „Das war eine duftige Sache“ oder „Mensch, war das toll, das sollten wir nächstes Jahr wieder machen. —am—

Die Scheibenpreisträger 1977 waren:

- Bataillonspreis:  
O-Gefr. Dieter Jansen, 4.Kp.  
Ehrenpreis der Stadt Wesel:  
Kom. Heinz Schnickers, Reiterzug  
Preis des Heimatverlages:  
Serg. Helmut van Dreumel, 4. Kp.  
Preis der Niederrheinhalle:  
Uffz. Conny Reinhard, 1. Kp.  
Wanderpreis des Präsidenten Hans Liman:  
Uffz. Mathias Schulten, 2. Kp.

In den einzelnen Kompanien und dem Reiterzug waren die besten Schützen:

1. Kompanie:  
Uffz. Rolf Schwarz
2. Kompanie:  
O-Gefr. H.-J. Lakermann
3. Kompanie:  
Schütze Günter Meiners

## GOTTFRIED BIESEMANN

Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau  
Beerdigungsinstitut

Brückstraße 3 · Esplanade 46

**4230 Wesel**

Ruf 02 91 / 2 16 66

4. Kompanie:  
Uffz. Erwin Knopf
- Reiterzug:  
Reiter Heinrich Pannenbecker  
Bester Jungschütze:  
Friedhelm Schmidt
- Bei den Kämpfen um die Schießschnüre können folgende Schützen die Schnüre als Schmuckstück zu ihrer Uniform tragen:  
Grüne Schießschnur  
Altersklasse:  
Bat.-Feld. Reiner Becherer, 1. Kp.  
O-Gefr. Werner Badewitz, 1. Kp.  
Uffz. Eugen Hoymann, 2. Kp.  
Uffz. Horst Wasberg, 3. Kp.
- Grüne Eichel:  
Uffz. Herbert Gebauer, 1. Kp.  
F.-Ltn. Horst Schmidt, 2. Kp.  
O-Gefr. Bernd Mühlenweg, 4. Kp.
- Goldene Schießschnur:  
Heinz Sicking, 3. Kp.
- Silberne Schießschnur:  
Altersklasse:  
Bat.-Uffz. Heinz Werner, 3. Kp.
- Seniorenklasse:  
E.-Hpt. Heinr. Mühlenweg, 4. Kp.
- Goldene Eichel:  
Seniorenklasse:  
Ehr.-OLtn. Wilh. Scholten, 3. Kp.
- Goldenes Eichenblatt:  
Altersklasse:  
Ehr.-O-Zahlm. Gisbert Day,  
Reiterzug
- Bronzenes Eichenblatt:  
Reiter Helmut Reckmann

—es—

Einfach faulenzen und abschalten:

Auch Ihr Urlaub ist dabei!

## Reisebüro Peitsch-Wesel

Gutenberghaus - Luisenstraße 1 - Tel. 2 40 44

City-Reisebüro - Hohe Straße 55 - Tel. 2 40 22

## 20 Jahre Mitglied

Feldwebel Hans Nakath, 1. Kp.  
O-Gefr. Fritz Schnickers, 2. Kp.  
Feld. Wilhelm Tittmann, 3. Kp.  
Uffz. Rudolf Homuth, 3. Kp.  
Uffz. Leopold Klotz, 3. Kp.  
O-Gefr. Dieter v. d. Brock, 3. Kp.  
O-Ltn. Heinz Hemmers, 4. Kp.  
O-Ltn. Rolf Watermann, 4. Kp.  
Zahlm. Dieter Gürtzgen, 4. Kp.  
V.-Feld. Fritz Kreikmann, 4. Kp.  
Sergeant Erwin Knopf, 4. Kp.  
Sergeant Hans Göbel, 4. Kp.  
Uffz. Ernst Gerhards, 4. Kp.  
Reiter Julius Darmstädter, Reiterz.  
Reiter A.-W. Furthmann, Reiterz.  
Reiter Carl-Otto Termier, Reiterz.



Das ideale Mischfutter für Pferde  
**GEBRÜDER HÜBERS**  
Kraftfutterwerk  
Hafenstraße 11-13 - 4230 Wesel

## 25 Jahre Mitglied

Uffz. Hans v. d. Kuyl, 1. Kp.  
Uffz. Fritz Schumacher, 2. Kp.  
Uffz. K.-H. Tenholter, 2. Kp.  
O-Ltn. K.-H. van Oy, 3. Kp.  
Ehr.-Rech.-Rat B. Strüder, 3. Kp.  
O-Fähn. Alois Emberger, 3. Kp.  
Reiter Erich Piel, Reiterzug

## 30 Jahre Mitglied

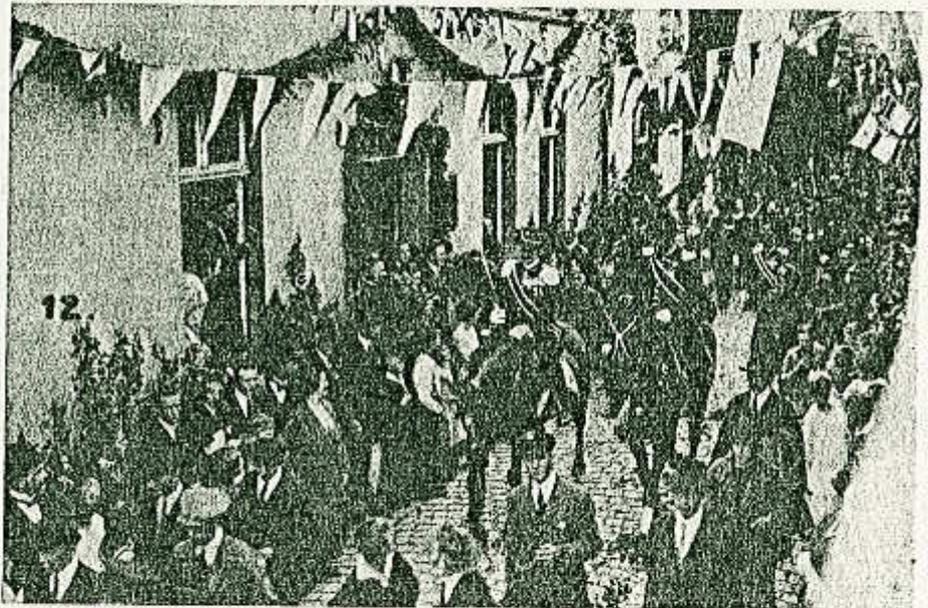
Hptm. Ernst Schmitz, Adj.-Vorst.  
E.-O-Ltn. Ludger Verstege, 1. Kp.  
Rech.-Rat E. Meesters, 1. Kp.  
Feldw. Gustav Winter, 1. Kp.  
Feldw. Alex Grams, 1. Kp.  
Hptm. Walter Paus, 2. Kp.  
O-Ltn. Fritz Gertönis, 2. Kp.  
O-Ltn. Josef Möllenbeck, 2. Kp.  
Sergeant Edmund Jacobs, 2. Kp.  
Uffz. Walter Pletsch, 2. Kp.  
Uffz. Helmut Terlinden, 2. Kp.

## Jubilare 1978

Die Ehrung der zu einer Kompanie oder zum Reiterzug gehörenden Jubilare bis zum 35. Mitgliedsjahr erfolgt innerhalb der Versammlungen der einzelnen Einheiten.

Die übrigen Jubilare ab 40. Mitgliedsjahr und die zu ehrenden passiven Mitglieder, die keiner Einheit angehören, finden sich bitte zur Ehrung vor der Parade am Sonntagnachmittag, dem 3. 9. 1978, um 15.30 Uhr im Schützengarten ein.

Der Beirat hat in seiner Sitzung am 16. 5. 1976 beschlossen, daß passiven Mitgliedern als Auszeichnung kein Orden mehr zu überreichen ist. Dafür erhalten diese bei 25, 30, 40 und 50jähriger Mitgliedschaft die entsprechende Vereinsnadel.



Schützenfest 1926: Schützenoberst Lud Lans und Adjutant Karl Stams reiten durch die Hafenstraße am Hause des Schützenkönigs Zahlmeister Wilhelm Horn (2. Kp.) vorbei. Schützenkönigin war in diesem Jahr Agathe Gessel.

K.-Feldw. Paul Reichel, 3. Kp.  
O-Ltn. Franz Hass, 4. Kp.  
V.-Feldw. Rudi Ackermann, 4. Kp.  
Sergeant Alois Remfort, 4. Kp.  
Uffz. Günter Westkamp, 4. Kp.  
Ehr.-Zahlm. Gisbert Day, Reiterz.

## 40 Jahre Mitglied

Justltiar Hans Gödde, Vorstand  
Ehr.-O-Ltn. K. Buschmann, 2. Kp.

## 45 Jahre Mitglied

Ehr.-O-Ltn. Franz Schrörs, 2. Kp.  
V.-Feldw. Hans Jansen, 4. Kp.

## 50 Jahre Mitglied

O.-Balld. i.R. G. Spoden, 3. Kp.

## 55 Jahre Mitglied

Ehr.-Rittm. J. Bückmann, Reiterz.

## 60 Jahre Mitglied

Karl Stams, vor dem Krieg Hauptmann und langjähriger Adjutant des Bataillons  
Heinz Weber, Reiterzug

## Passive Mitglieder

### 25 Jahre Mitglied

Walter Gundel, Willi Kamp,  
Otto Malach

### 30 Jahre Mitglied

Erich Bötting, 3. Kp.  
Erich Elsweller, 3. Kp.  
Karl Keunecke, 1. Kp.  
Alfred Möllenbeck, 2. Kp.  
Willi Strösser, 4. Kp.

Alois Emberger sen.  
Heinz Gammerschlag  
Karl Mölders

Henriette Landers

Herbert Lenkewitz

Heinz Riemann

Frieda Schackert

Rudolf Seidscheck

### 50 Jahre Mitglied

Erich Schmitz  
Clemens Thuils, 1. Kp.  
Heinrich Flores, 1. Kp.



**Schnickers**

## Dächer Fassaden Dachrinnen

### Alfons Schnickers & Sohn

Dachdeckermeister - Caspar-Baur-Straße 10 - Ruf (02 81) 2 12 02

## Unsere Toten

Voll Trauer gedenken wir der Mitglieder, die der Tod seit dem letzten Schützenfest aus unserer Mitte nahm:

- Heinrich Lohmeyer,  
Wesel, Korbmacherstr. 7
- Manfred Lode,  
Wesel, Pastor-Jansen-Str. 17
- Dr. W. Rippenberg,  
Wesel, Am alten Busch 16
- Karl Bommes,  
Wesel, Brandstr. 8
- Otto Paus,  
Wesel, Korbmacherstr. 17
- August Könnig,  
Wesel, Poppelbaumstr. 24
- Rolf Köster,  
Mehrhoog, Storchenweg 10
- Else Dörbaum,  
Karlsruhe, Blauenstr. 1
- Klaus Kropmann,  
Wesel, Am Schlachthof 13
- Theo Schmitz,  
Wesel, Sophienweg 13
- Kurt Leisner,  
Wesel, Aueblick 13

## Neue Mitglieder

Seit Herausgabe des letzten Rundschreibens sind folgende Mitglieder neu in den Verein aufgenommen worden:

### 2. Kompanie

- Heinrich Bömer,  
Wesel, Wilhelmstr. 7
- Johannes van den Bruck,  
Wesel, Am Nordglacis 12
- Hans Czekalla,  
Wesel, Ritterstr. 11

### 4. Kompanie

- Gerd Kamp,  
Hamminkeln-Mehrhoog,  
Alter Kirchweg 13
- Hans Selfert,  
Hattingen, Marxstr. 35

### Schießsportabteilung

- Hans Esser,  
Alpen, Zum Wald 27
- Christel Heister,  
Wesel, Reeser Landstr. 13
- Elfriede Klammer,  
Wesel, Bismarckstr. 2

- Jürgen Lange,  
Wesel, Eifelweg 12
- Hans-Günter Tinnefeld,  
Wesel, Heeresbachstr. 7
- Ingeborg Vöge,  
Wesel, Feldstr. 74
- Gerd Wölker,  
Wesel, Augustastr.

### Passiv

- Alfred Döhrn,  
Wesel, Korthauerstege 8
- Liselotte Fassbender,  
Wesel, Breiter Weg 79
- Peter van Gaalen,  
Feuerdornstr. 9
- Arie Jansen,  
Wesel, Friedenstr. 50
- Erich Küppers,  
Wesel, Pastor-Bölitz-Str. 1
- Manfred Olschewski,  
Wesel, Waldstr. 35
- Friedhelm Röhl,  
Wesel, Altrheinstr. 62
- Manfred Sevenheck,  
Wesel, Heeresbachstr. 35
- Eberhard Lösken,  
Wesel, Leiter Fernmeldeamt

Unsere neuen Mitgliedern entbieten wir auch an dieser Stelle einen herzlichen Willkommensgruß und wünschen ihnen viel Freude und frohes Erleben in unserem Verein. —pj—

In einem Nachbardorf ist alles bunt beflaggt, weil ein Schützenfest stattfindet. Auf einem Plakat wird die Reihenfolge der Ereignisse angekündigt. Vormittags 10 Uhr - Weihe des neuen Ehrenmals durch die Ehrenjungfrauen. Anschließend feierliche Enthüllung derselben.

## Beitrag erhöht

Mit großer Mehrheit beschloß die letzte Jahreshauptversammlung am 18. 5. 1978 die Erhöhung des Vereinsbeitrages von jetzt 4,— DM auf monatlich 5,— DM ab 1. Januar 1979.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich auf diese Erhöhung einzurichten. —pj—

## Fahnen heraus zum Schützenfest

Alle Mitglieder und Mitbürger rufen wir auf, zum Weseler Schützenfest die Häuser und Wohnungen zu beflaggen. Legen wir unserer Stadt ein festliches Kleid an!

### Damen - Herrensalon Friedhelm Göring

Rohleerstraße 16 - 4230 Wesel  
Tel. 2 25 51

Wir bieten Perfektion in  
Schnitt und Formgebung

Bei uns Bioform Curl-Schaum,  
die sympathische  
Dauerwell-Behandlung mit dem  
unübertroffenen Well-Ergebnis.

Der Verein wird wieder vom Großen Markt aus bis zum Dr.-Franz-Etzel-Platz (Bahnhof) die Hauptstraßen mit eigenen rot-weißen Wimpelgirlanden schmücken. Hängefahnen und Bannerfahnen mit Wappen — Größe 1 x 2 m — mit Stange bzw. Querholz sind zum Preis von 87,50 DM noch zu haben über den Kameraden Heinz Werner, Tel. 61503. —pj—

### Impressum

Herausgeber: Vorstand des Bürger-Schützen-Verein zu Wesel e.V., Feldstraße 21, 4230 Wesel, Tel. 0281/50448

Redaktion: Chefredakteur: Paul Jacobs (pj); Mitarbeiter: Karl Bleckmann (kb), Martin A. Fries, Siegfried Landers, August Müller (am), Sigmund Obst (so), Heinz Schnickers, Elmar Schwedtmann (es), Friedrich Sillenberg (fs)

Fotos: Archiv des Bürger-Schützen-Verein  
Beratung & Layout: Martin Alexander Fries, Wesel  
Anzeigen: Siegfried Landers, Gabalstraße 6, 4230 Wesel, Tel. 0281/25077

Druck: Buch- und Offsetdrucker H. Peitsch, Wesel, Gutenberghaus  
Auflage: 1250 Exemplare



# W. BUSCH & CO.



4230 Wesel, Reeser Landstraße, Sa.-Ruf 0281/61091  
Runderneuerungswerk: 4236 Hamminkeln, Industriestraße  
4220 Dinslaken, Weseler Straße - 4232 Xanten, Trajanstraße  
4280 Borken, Raesfelder Straße - 4132 Kamp-Lintfort, Prinzenstraße  
Seit 1926 - Autobereifungen - Scheibenräder - Gebrauchtreifen